

Inhalt

Vorwort	9
Teil A: Grußworte	
Klaus Schmucker, Generalsekretär der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	12
Jürgen Gohde, Präsident des Diakonischen Werkes der EKD	14
Manfred Kock, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland	16
Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	18
Teil B: Portraits	
<i>Michael Häusler</i> Wilhelm Engelmann (1894–1973)	22
<i>Ingo Holzapfel</i> Wilhelm Hahn	25
<i>Hartmut Hühnerbein</i> Arnold Dannenmann (1907–1993)	28
<i>Ingo Holzapfel</i> Hans Hermann	32
<i>Michael Fähndrich, Joachim Kleppel</i> Albrecht Müller-Schöll (1927–1997)	35
<i>Werner Höbel</i> Hans Haschke (1927–1992)	38

Teil C: Geschichte und Grundlagen

Mechthild Bangert

Kann Jugendsozialarbeit eigentlich „evangelisch“ sein?
Theologische Aspekte und ihr Stellenwert im kirchlichen Handeln 42

Ulrich Schwab

„Der Jugend Noth und Hülfe.“ Die Anfänge Evangelischer Jugendarbeit
im 19. Jahrhundert 50

York-Herwarth Meyer

Diakonische Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Eine geschichtliche Spurensuche 62

Michael Galuske

Die Zukunft der Jugendsozialarbeit. Zur sozialpolitischen Bedeutung
von Jugendsozialarbeit 71

Teil D: Zeitzeugen erinnern sich

Kurt Lübeck

Beginn und Werden evangelischer Jugendsozialdienste im
Diakonischen Werk unserer Landeskirche 84

Gudrun Köpf

Von „Hühnerhofpädagogik“ und Gildenarbeit im Kalten Krieg.
Hans Walter Mehlhorn erzählt 89

Gudrun Köpf

Hanne Steche. Eine außergewöhnliche Frau überwindet Grenzen 93

Hartmut Kieburg

Am Rande bemerkt 98

Teil E: Beiträge zu 50 Jahren Evangelische Jugendsozialarbeit

Hans Keller, Joachim Kleppel

Der Bundesverband der Evangelischen Jugendsozialarbeit.
Geschichte und Strukturen 106

<i>Michael Fähndrich</i> Jugendsozialarbeit – ihre rechtlichen und finanziellen Grundlagen	111
<i>Michael König</i> Selbstverständnis der evangelischen Jugendsozialarbeit von 1949 bis 1960	118
<i>Wilhelm Schürmann</i> „Keiner darf verlorengehen“. Der Aufbau von CJD-Jugenddörfern und Jugenddorf-Christophorusschulen	124
<i>Karl-Hugo Breuer</i> Jugendwohnen nach dem Zweiten Weltkrieg	131
<i>Manfred Hoffmann, Werner Stepan</i> 50 Jahre Jugendgemeinschaftswerke in Nordrhein-Westfalen	140
<i>Thomas Reiplinger, Klaus Weihe</i> Förderschulen	151
<i>Walther Specht</i> Die Entstehung der Mobilen Jugendarbeit in den 60er Jahren	157
<i>Gerd Lübbert</i> Jugendberufshilfe. Rückschau und regionale Projektentwicklung am Beispiel von Nordrhein-Westfalen	166
<i>Rainer Gaag, Hans-Peter Haag</i> Das Benachteiligtenprogramm. Die Antwort auf die Jugendarbeits- losigkeit in den 80er Jahren	173
<i>Wolfgang Mack</i> Schulsozialarbeit. Ein sozialpädagogischer Aufgabenbereich und ein Beitrag zur pädagogischen Reform der Schule	184
<i>Ingrid Scholz</i> Mädchensozialarbeit	191
<i>Bärbel Heil-Trapp</i> Employment Youthstart. Eine Kooperation zwischen Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien	198

<i>Gudrun Köpf</i> Als Gastarbeiter im Baskenland. Transnationaler Jugendaustausch im Rahmen von Youthstart	202
<i>Werner Stepan</i> PHARE TACIS/LIEN. Ein gemeinsames Projekt des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Stadt und Region Wologda	205
<i>Mike Corsa, Jens Oppermann</i> Vom Spielen mit den Kindern am Brunnenrand. Jugendsozialarbeit in der Evangelischen Jugend heute	211
<i>Ulrich Töpfer</i> „Offene Arbeit“ in der DDR. Eine Herausforderung für Kirche und Staat	221
<i>Björn Johansson</i> Evangelische Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in den neuen Bundesländern	229
<i>Michael Fähndrich</i> Dreizehn Wege zu einer evangelischen Jugendsozialarbeit der Zukunft	236
Zeittafel	243
Autoren	249
Mitglieder der BAG EJSA	253